

Z Für den ersten fremdsprachlichen Unterricht

in Haus u. Schule bitten wir stets auf Lager zu halten und allen Interessenten vorzulegen die zwei kleinen Lehrbücher:

Petit à Petit ou Premières Leçons de Français par A. Herding.
Pour les enfants de cinq à dix ans. Ouvrage illustré de 206 gravures, dessinées par Fedor Flinzer. Onzième édition. Kartoniert 2 M 50 ₤.

By Little and Little or First English Lesson-Book
for Children from five to ten years of age. An Adaptation of „Petit à Petit“ by Hedwig Knittel. With 206 Illustrations. Second edition. Kartoniert 2 M 50 ₤.

== Rabatt 33 1/3 % und 13/12. ==

Alle Käufer der vorstehenden beliebten Schriften, die ihrer hübschen Ausstattung wegen auch gern zu *Geschenken* gewählt werden, bitten wir aufmerksam zu machen auf die zur *Fortführung* des ersten Unterrichts in den beiden Sprachen und zum Selbststudium erschienenen, *bereits in fast allen europäischen Staaten eingeführten Lehrbücher* von

Thora Goldschmidt:

Bildertafeln

für den

Unterricht im Französischen

Kartoniert 2 M 50 ₤

Je 26 Anschauungsbilder mit erläuterndem Text, Textübungen und ausführlichem systematischen Wörterverzeichnis.

Für die deutschen Sprachgebiete autorisierte Ausgaben. (Handliches Kleinquart.)

== Rabatt 25 % und 13/12. ==

Ueber die 4 Werke, insbesondere aber über die von Thora Goldschmidt, von denen schon mehrere Auflagen erschienen sind, haben wir soeben einen **Prospekt** (kl. 4°, 4 Seiten) herstellen lassen, in dem auch eine Probeseite der Goldschmidtschen Bildertafeln abgedruckt ist. Dieser Prospekt wird demnächst einer Anzahl einschlägiger Blätter beigelegt und steht kostenfrei zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen — unverlangt senden wir nichts; Bestellzettel ist beigegeben.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Beliebte Weihnachtsstücke

für Klavier, prächtig ausgestattet.

Verlag von Gebrüder Hug & Co.
in Leipzig.

Z Behr, Glocken in der Christnacht.

	M 1.50
Hanisch, Selige Weihnacht.	M 1.50
— Stille Nacht, heilige Nacht.	M —.80
Katzsch, Weihnachtsklänge.	M 1.—
Pache, Am Weihnachts-Abend.	M 1.20
— Christkindlein.	M 1.—
— Unter d. Tannenbaum.	M 1.—
Rossi, Weihnachtsfrieden.	M 1.50
Vogel, Christrosen.	M 1.50
— Sylvesterklänge.	M 1.50

Ein Probe-Exempl. der vorstehenden Stücke M 12.50 ord.

— für M 3.— bar. —

Einzelne Werke mit 60%.

Wir bitten um Benutzung des Verlangzettels.

achtundsechzigster Jahrgang.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Ein Urteil über

Gustav frenssen's ❁

neuen Roman

❁ ❁ **Jörn Uhl**

„Seit vielen Jahren lese ich keinen Roman, aber ich muss Ihnen gestehen, dass ich seit der Zeit, als ich freytag's Soll und Haben las, kein ähnliches Werk gelesen habe, was mich so gepackt hätte und das ich von Tag zu Tag mit wachsendem Entzücken lese.“

Da ist alles, was ich immer gewünscht habe: Kraft, Urfundheit, Realität, Feinheit des Gemüts, Reinheit, Vaterland, Duft der Scholle. Ich bin stolz darauf, dass der Dichter, der ja ohne Zweifel den größten gezählt wird, ein engerer Landsmann, ein Holsteiner Kind ist.“

Dr. Linde

Oberlehrer am Wilhelm-Gymnasium
Hamburg.